

## Inhaltsverzeichnis Band 2

### Der Beruf der Sozialassistentin, Schwerpunkt Sozialpädagogik

Überblick über die Lernfelder .....	4
Lernen in Lernsituationen .....	12

#### Lernfeld 5:

#### **Musisch-kreative Prozesse gestalten und Medien pädagogisch anwenden**

<b>1</b>	<b>Sozialisation .....</b>	<b>15</b>
1.1	Sozialisation und kindliche Entwicklung .....	15
1.1.1	Bedeutung der Sozialisation .....	15
1.1.2	Sozialisationsvorgänge in den verschiedenen Altersstufen .....	16
1.1.3	Sozialisation und Gewissensbildung .....	18
1.1.4	Störungen des Sozialverhaltens .....	19
1.1.5	Förderung des Sozialverhaltens .....	20
1.2	Mediensozialisation .....	21
1.2.1	Fernsehen .....	22
1.2.2	Hörfunk und Tonträger .....	24
1.2.3	Computernutzung .....	24
1.2.4	Umgang mit neuen Medien .....	25
1.3	Spiel- und Bewegungserfahrung .....	26
1.3.1	Entwicklung der Motorik und Wahrnehmung .....	27
1.3.2	Förderung der Wahrnehmung .....	29
1.3.3	Übungs- und Funktionsspiele .....	30
1.3.4	Körpererfahrungs- und Bewegungsspiele .....	30
1.3.5	Selbsterfahrung beim Ausprobieren von Konstruktionsspielen .....	31
1.3.6	Spielmaterialien und Experimentiergeräte .....	33
1.3.7	Psychomotorik .....	33
1.4	Soziokulturelle Umwelt .....	35
1.4.1	Familie .....	35
1.4.2	Geschwister .....	37
1.4.3	Aufwachsen ohne Eltern .....	39
1.4.4	Pflegeeltern .....	40
1.4.5	Adoptiveltern .....	40
1.4.6	Kinderheime .....	41
1.4.7	SOS-Kinderdörfer .....	42
1.4.8	Alleinerziehende .....	43
1.4.9	Kindergarten .....	44
1.4.10	Hort .....	45
1.4.11	Schule .....	46
<b>2</b>	<b>Medienpädagogische Grundlagen .....</b>	<b>48</b>
2.1	Medienangebote .....	48
2.1.1	Printmedien .....	49
2.1.2	Auditive Medien .....	53
2.1.3	Audiovisuelle Medien .....	54
2.1.4	Interaktive Medien .....	56

2.2	Medienwirkung .....	58
2.2.1	Medienwirkung auf Kinder .....	58
2.2.2	Wirkungstheorien der Medien .....	59
2.3	Auseinandersetzung mit audiovisuellen Medieninhalten .....	61
2.3.1	Eigene Medienerfahrungen .....	63
2.3.2	Gefahren durch Medien am Beispiel Fernsehen .....	64
2.4	Pädagogische Nutzung von Medien .....	65
2.4.1	Pädagogische Nutzung der Printmedien .....	65
2.4.2	Pädagogische Nutzung auditiver Medien .....	68
2.4.3	Pädagogische Nutzung audiovisueller Medien .....	69
2.4.4	Pädagogische Nutzung interaktiver Medien .....	71
2.5	Konzepte der Medienpädagogik .....	72
2.5.1	Medienkompetenz als pädagogische Orientierungslinie .....	72
2.5.2	Der bewahrpädagogische Ansatz .....	73
2.5.3	Der behütend-pflegende Ansatz .....	74
2.5.4	Der bedürfnisorientierte Ansatz .....	75
2.5.5	Kritische Medienerziehung .....	75
2.5.6	Handlungs- und kommunikationsorientierter Ansatz .....	76
2.5.7	Integrative Medienerziehung .....	77
2.5.8	Medienpädagogik und Erziehung .....	77
<b>3</b>	<b>Grundlagen zu Inhalten und Methoden von Ausdrucks- und Gestaltungsmöglichkeiten .....</b>	<b>79</b>
3.1	Spiel und Bewegung .....	79
3.1.1	Spiel und Bewegung als Grundlage der Entwicklung .....	80
3.1.2	Lernen durch Spielen und Bewegen .....	82
3.1.3	Spiel und Bewegung als Vorbereitung auf die Schule .....	84
3.2	Musik .....	86
3.2.1	Vorteile musikalischer Erziehung .....	86
3.2.2	Bedeutung der rhythmisch-musikalischen Erziehung .....	87
3.2.3	Lernbereiche der rhythmisch-musikalischen Anleitung .....	88
3.2.4	Bewegungslieder .....	90
3.3	Kunst und Gestalten .....	91
3.3.1	Bedeutung der Kunst für das Kind .....	91
3.3.2	Freies Gestalten fördert die Entwicklung .....	92
3.3.3	Malentwicklung des Kindes .....	93
3.4	Printmedien/Literatur .....	96
3.4.1	Bilderbuch .....	96
3.4.2	Kinderlyrik .....	99
3.4.3	Märchen .....	101
3.4.4	Klassiker der Kinder- und Jugendliteratur .....	104
3.4.5	Comics .....	105
3.4.6	Kinderzeitschriften .....	106
3.5	Technische Medien .....	107
3.5.1	Auditive und audiovisuelle Medien .....	108
3.5.2	Interaktive Medien .....	111

## Lernfeld 6:

**Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsprozesse planen, durchführen und evaluieren**

<b>4</b>	<b>Erziehung und Bildung</b>	<b>115</b>
4.1	Erziehung, Erziehungsziele, Menschenbild	116
4.1.1	Konzepte der Erziehung	116
4.1.2	Erziehungsstil	118
4.1.3	Erziehungsziele	123
4.1.4	Menschenbild	126
4.2	Bildungsauftrag, Bildungsprozess	128
4.2.1	Bildungsauftrag	129
4.2.2	Bildungsprozess	130
4.2.3	Schulfähigkeit	132
4.3	Betreuungsaufgaben	134
4.3.1	Betreuungsaufgaben im Umgang mit Kindern	134
4.3.2	Betreuungsbedarf beim Kind	136
4.3.3	Betreuungsaufgaben aufgrund gesetzlicher Vorschriften	137
4.3.4	Merkblatt über die Aufsichtspflicht im Kindergarten	138
4.4	Wertschätzende Grundhaltung	140
4.4.1	Herstellung einer wertschätzenden Grundhaltung	141
4.4.2	Folgen einer fehlenden Wertschätzung	143
4.4.3	Bedeutung einer wertschätzenden Grundhaltung im Beruf	144
4.5	Werte und Normen	145
4.5.1	Umgang mit Werten und Normen	146
4.5.2	Werte und Normen als Grundlage für Erziehungsziele	148
4.5.3	Probleme durch den Wert- und Normenpluralismus	149
<b>5</b>	<b>Ausgewählte Schwerpunkte von Erziehung und Bildung</b>	<b>150</b>
5.1	Interkulturelle Erziehung	150
5.1.1	Kinder aus anderen Kulturen	151
5.1.2	Probleme der Kinder aus anderen Kulturen in pädagogischen Einrichtungen	153
5.1.3	Vorurteile gegenüber Kindern mit Migrationshintergrund	155
5.1.4	Ziele und Methoden der interkulturellen Erziehung	156
5.2	Ökologische Erziehung	159
5.2.1	Kinder und Ökologie	160
5.2.2	Umweltschutz im Beruf der Sozialassistentin	162
5.2.3	Ökologietest im Kindergarten	163
5.2.4	Kindergärten ökologisch einrichten	165
5.3	Geschlechtsspezifische Erziehung	168
5.3.1	Kindliche Sexualität	169
5.3.2	Vorpubertät	171
5.3.3	Pubertät	173
5.3.4	Endgültiger Schritt in die Welt der Erwachsenen	175
5.4	Früherziehung	176
5.4.1	Das Erlernen von Grundfertigkeiten	176
5.4.2	Spielentwicklung	179
5.4.3	Umgang mit technischen Geräten	180

<b>6</b>	<b>Lebenswelten von Kindern und Jugendlichen</b>	<b>183</b>
6.1	Familie	183
6.1.1	Leben in der Familiengemeinschaft	184
6.1.2	Vertrauen, Geborgenheit und Sicherheit durch die Familie	185
6.1.3	Erlernen einer sozialen Rolle in der Familie	187
6.1.4	Großfamilie und Kleinfamilie	188
6.1.5	Alleinerziehende	189
6.1.6	Stieffamilien	190
6.2	Wohnumfeld, Natur und Kultur	191
6.2.1	Kinder und Jugendliche in ihrem Wohnumfeld	192
6.2.2	Wohnumfeld Dorf oder Stadt	193
6.2.3	Dorf- und Stadtplanung mit Kindern und Jugendlichen	194
6.2.4	Formen der Beteiligung	195
6.2.5	Kooperation mit der Schule im Dorf oder Stadtteil	195
6.3	Spiel- und Freizeitwelt, Peergroup	196
6.3.1	Spielatmosphäre	196
6.3.2	Einflüsse der industriellen Gesellschaft auf das Spiel des Kindes	197
6.3.3	Angebot an Spielmöglichkeiten	198
6.3.4	Entwicklung gruppenbezogener Verhaltensweisen	199
6.3.5	Typische Rollen in einer Kindergartengruppe	200
6.3.6	Entstehung einer Gruppe	202
6.4	Interkulturelle Beziehungen	204
6.4.1	Aufwachsen in der multikulturellen Gesellschaft	205
6.4.2	Kinder mit anderem kulturellen Hintergrund in Tageseinrichtungen	207
6.4.3	Identitätsentwicklung im Jugendalter	208
6.4.4	Integration von Elementen anderer Kulturen in Kindertageseinrichtungen	209
6.5	Planung, Durchführung, Evaluation und Dokumentation von Aktivitäten	211
6.5.1	Planung als Arbeitsinstrument in sozialpädagogischen Arbeitsbereichen	211
6.5.2	Vor- und Nachteile von Wochen-, Monats- und Jahresplänen	212
6.5.3	Werte und Normen in der pädagogischen Arbeit	214
6.5.4	Fünf Schritte situationsorientierten Planens	216
6.5.5	Situationsorientierte Planung im Rahmen der elementaren Sozialerziehung	219
6.6	Planungsmodelle	220
6.6.1	Geschichtlicher Rückblick	221
6.6.2	Funktionsorientierte Ansatz	222
6.6.3	Situationsansatz	225
6.7	Lernanregend gestaltete Umgebung	228
6.7.1	Raumbedarf für unterschiedliche Tätigkeitsbereiche	229
6.7.2	Räumliche Bedingungen für altersgemischte Gruppen	232
6.7.3	Eingangsbereich als Verkehrszone und Präsentationsbereich	234
6.7.4	Spielplatz des Kindergartens	235
6.8	Freispielbegleitung	238
6.8.1	Bedeutung des Freispiels für das Kind	238
6.8.2	Durchführung des täglichen Freispiels	239
6.8.3	Aufgaben der Sozialassistentin beim Freispiel	240
6.9	Projekte	242
6.9.1	Bedeutung der Projektarbeit für das Kind	242
6.9.2	Planung und Durchführung von Projekten	243
6.9.3	Beispiel aus der Praxis: Umgebung mit Spinnen	245

## Lernfeld 7:

**Sozialpädagogische Arbeit strukturieren und organisieren**

<b>7</b>	<b>Strukturen und Abläufe in sozialpädagogischen Einrichtungen</b>	<b>249</b>
7.1	Gestaltung des Tages- und Wochenablaufs	249
7.1.1	Tagesablauf	249
7.1.2	Wochenablauf	252
7.2	Jahresrhythmus	253
7.2.1	Tätigkeiten im Jahresrhythmus	254
7.2.2	Pläne im Jahresrhythmus mit einem Schwerpunkt im Bereich der Jahreszeiten, Feste und Religionen	255
7.2.3	Weitere Schwerpunkte im Jahresrhythmus	256
7.3	Mitarbeiterinnenstrukturen	257
7.3.1	Personal im Kindergarten	258
7.3.2	Institution und Professionalisierung	259
7.3.3	Pädagogischer Auftrag	259
7.4	Aufgabenverteilung	260
7.4.1	Aufgaben auf Gruppenebene	261
7.4.2	Aufgaben der Leitung	262
7.5	Zusammenarbeit mit dem Träger	264
7.5.1	Besprechungen zwischen Team und Träger	265
7.5.2	Controlling-Instrumente für Kindergärten	266
<b>8</b>	<b>Pädagogische Prinzipien bei konkreten sozialpädagogischen Aufgaben anwenden</b>	<b>267</b>
8.1	Raumaufteilung	267
8.1.1	Raumaufteilung im Innenbereich	267
8.1.2	Raumaufteilung im Außenbereich	269
8.1.3	Bedeutung und Formen der Bewegungsbaustelle	271
8.2	Vorbereitete Umgebung	273
8.2.1	Licht als Umweltfaktor für das Kind	274
8.2.2	Farben und ihre Wirkung auf das Kind	275
8.2.3	Das Fenster als Spähposten zur Welt	276
8.2.4	Die Faszination des Spiegels	277
8.2.5	Material oder Spielzeug für das kindliche Spiel	278
8.2.6	Kreatives Arbeiten in den Kinderwerkstätten	278
8.3	Beurteilung von Spielgeräten	280
8.3.1	Beurteilungskriterien für Spielgeräte	280
8.3.2	Spielzeug und Spielgeräte aus unterschiedlichen Materialien	282
8.3.3	Kinderspielzeug – selber bauen	282
8.4	Spielzeugauswahl	283
8.4.1	Allgemeine Aussagen zum Spielzeug	283
8.4.2	Kritische Bewertung von gekauftem Spielzeug	285
8.4.3	Vorteile des Zeugs zum Spielen	286
8.5	Mitgestaltungsmöglichkeiten für Kinder bzw. Jugendliche	287
8.5.1	Mitgestaltungsmöglichkeiten von Kindern und Jugendlichen im Kindergarten und in der Schule	288
8.5.2	Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Entscheidungen in der Öffentlichkeit	289

8.5.3	Beispiele für die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen an Entscheidungen in der Öffentlichkeit .....	289
8.6	Pädagogische Handlungskonzepte .....	291
8.6.1	Gründe für die Erstellung eines Konzeptes .....	292
8.6.2	Pädagogische Konzepte für einen Kindergarten .....	292
8.6.3	Pädagogische Konzepte in Einrichtungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit .....	295
8.6.4	Pädagogische Konzepte in förderpädagogischen Einrichtungen .....	298
8.7	Bedeutung und Gestaltung von Festen und Feiern .....	300
8.7.1	Allgemeine Aussagen zur Bedeutung und Gestaltung von Festen und Feiern .....	300
8.7.2	Religiöse Feste .....	303
8.7.3	Jahreszeitliche Feste .....	305
8.7.4	Feste und Bräuche anderer Kulturen .....	311
<b>9</b>	<b>Aufsichtspflicht, Sicherheitsmaßnahmen und Verwaltungsaufgaben .....</b>	<b>316</b>
9.1	Allgemeines zu Unfällen .....	316
9.1.1	Unfallursachen und Prävention .....	316
9.1.2	Vorbeugungsmaßnahmen der Versicherungsträger .....	320
9.1.3	Aufsicht und Haftung .....	321
9.1.4	Bürgerliches Gesetzbuch .....	323
9.1.5	Haftpflcht .....	325
9.2	Verwaltungsaufgaben in der Gruppe .....	326
9.2.1	Kriterien für den Umfang der Verwaltungsaufgaben .....	326
9.2.2	Gruppenlisten .....	328
9.2.3	Etatverwaltung der Gruppe .....	329

**Lernfeld 8:**

---

**An konzeptionellen Aufgaben in sozialpädagogischen Einrichtungen mitarbeiten**

---

<b>10</b>	<b>Professionelles Arbeiten in sozialpädagogischen Einrichtungen .....</b>	<b>332</b>
10.1	Pädagogische Konzeptionen .....	332
10.1.1	Konzeption der Fröbel'schen Kindergärten .....	332
10.1.2	Konzeption der Montessori-Kindergärten .....	333
10.1.3	Konzeption der Waldorf-Pädagogik .....	335
10.1.4	Konzeption der Eltern-Kind-Gruppen .....	336
10.1.5	Konzeption des situationsorientierten Lernens .....	337
10.1.6	Interkulturelle Konzeptionen .....	338
10.1.7	Strukturelemente von Konzeptionen .....	339
10.1.8	Konzeptionsentwicklung .....	341
10.2	Rechtliche Grundlagen .....	343
10.2.1	Kindertagesstättengesetze .....	343
10.2.2	Rechte und Pflichten von Eltern (GG, BGB) .....	351
10.2.3	Kinder- und Jugendhilfegesetz (SGB VIII; KJHG) .....	352
10.3	Öffentlichkeitsarbeit .....	358
10.3.1	Faltblätter/Plakate/Informationsbroschüren .....	359
10.3.2	Tag der offenen Tür .....	361
10.3.3	Homepage .....	364

10.4	Qualitätsmanagement .....	366
10.4.1	Qualitätsbegriff .....	366
10.4.2	Qualitätsentwicklung .....	371
10.4.3	Qualitätssicherung .....	373
10.4.4	Dienstleistungs- und Kundenverständnis .....	375
10.5	Eltern- und Familienarbeit .....	378
10.5.1	Gespräche mit den Eltern .....	378
10.5.2	Elternabende .....	382
10.5.3	Elternbriefe .....	383
10.5.4	Feste .....	385
10.5.5	Elternpartizipation .....	389
10.5.6	Elternbeirat .....	391
10.5.7	Eltern als Träger einer Einrichtung .....	394
<b>Glossar .....</b>		<b>399</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>406</b>
<b>Sachwort- und Personenverzeichnis .....</b>		<b>407</b>